



Lebensräume verbessern – Artenvielfalt fördern – Mensch und Natur verbinden

Praxisbericht aus der Wildlebensraumberatung

für: Netzwerktreffen Biodiversitätsberatung

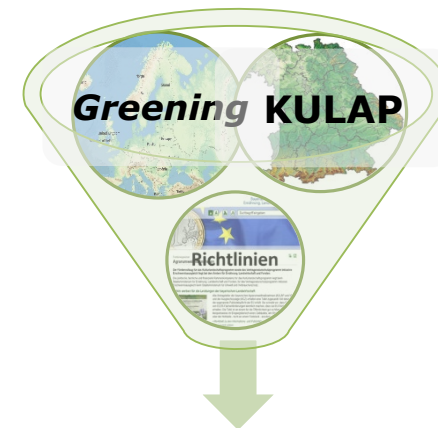
Fulda, 12.09.22

AELF Kitzingen-Würzburg

Name: Theresa Bäuml

Was tut die WLB konkret? Konkrete Aufgaben

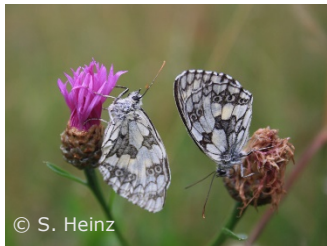
- Einzel- und Gruppenberatung im AELF Dienstgebiet
- Erarbeitung von Empfehlungen zur optimalen Maßnahmenwahl und -platzierung für Landwirte, Erwerbsgärtner und Winzer:
 - Werkzeugkasten mit rund 50 konkreten Maßnahmen der Agrarförderung und weiterer Maßnahmen
 - Betriebliche Gegebenheiten werden berücksichtigt
 - Strukturanalyse offene Kulturlandschaft für Lebensraumvernetzung
 - Maßnahmensteckbriefe für Artenwirkung
- Betreuung Modellgebiet/-projekte
- Maßnahmenbezogene Freiland-Veranstaltungen zum Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch
- Kooperation mit weiteren Akteuren
- Öffentlichkeitsarbeit



Wildlebensraumberatung am AELF

... praxisbezogene Beratung für Landwirte

WLB – Gemeinschaftliche Aufgabe vieler Akteure



WILDLEBENSRAUMBERATUNG



Vernetzen & Zusammenarbeiten



Biodiversität in der Agrarlandschaft

Modellhafte Anlage und Pflege von Blühflächen und Brachen zur Erhöhung der Biodiversität in bayerischen Ackerlandschaften



<https://www.lbv.de/naturschutz/lebensraeume-schuetzen/agrarlandschaft/bluehflaechen-und-brachen/>



Vernetzen & Zusammenarbeiten

Gesendet am: 30.06.2022 12:15:00
Betreff: Veranstaltungseinladung "Gut beraten – Kommunen für mehr Biodiversität in der Flur"

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrter Herr Bürgermeister,
interessierte GemeinderätInnen und MitarbeiterInnen der Verwaltung,

Was einer nicht schafft, das Schaffen viele.
Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818 -1888)

Das gilt auch bei den Thema Artenerhalt. Welchen Beitrag Sie in Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Landwirten zur Biodiversität beitragen können, ist Thema der Online- Veranstaltung

Gut beraten – Kommunen für mehr Biodiversität in der Flur

Am 28.09.2022, um 18:00 Uhr

Wir freuen uns, wenn Sie sich den Termin vormerken und übermitteln Ihnen einen Tag vor der Veranstaltung im September den Link zur Online-Veranstaltung.



Öffentlichkeitsarbeit

KITZINGEN

15.07.2022

Von Altgrasstreifen bis Zwischenfrucht: Welche Maßnahmen gut für die Artenvielfalt sind

Es tut sich viel in Sachen Artenvielfalt auf den Feldern und Fluren in der Region. So heißt es in einem Presseschreiben vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg (AELF), dem auch die folgenden Informationen entnommen sind: Mit einer Fülle an Maßnahmen, wie etwa mehrjährigen Blühflächen, Hecken, die kleine Lebensräume für die Tiere bieten, Altgrasstreifen sowie Zwischenfrüchten leisten Landwirtinnen und Landwirte bereits wertvolle Beiträge für mehr Struktur- und Artenvielfalt.



Bei der Flurbegehung mit dem Landwirtschaftlichen Verein Kitzingen ging es auch um Maßnahmen wie Blühflächen, Altgrasstreifen und Zwischenfrüchte, die Natur und Grundwasser schonen. Foto: Theresa Böuml/AELF Kitzingen-Würzburg



Biodiversitätsrucksack – bewerben & verleihen

Stationen



Stationsübersicht
(Grafik: D. Kufner)



Lernstation
Blühflächen



Lernstation
Gewässerschutz



Lernstation
Ackerwildkräuter



Lernstation Wild- und
Honigbienen mit
Bienen-Exponat



Lernstation Wildtiere



Lernstation Hecken



Lernstation Streuobst



Lernstation Grünland



Lernstation Sorten



Lernstation
Bodentiere



Lernstation Rassen



Lernstation Hof und
Garten



Lernstation mit der
Transporttasche

<https://www.lfl.bayern.de/biodiversitaet-rucksack>

WL-Modellgebiet Wiesenbronn

Ernennung zum Modellgebiet am 26.09.22 mit Baumpflanzung Infoveranstaltung



© B

Ziele der WL-Modellgebiete

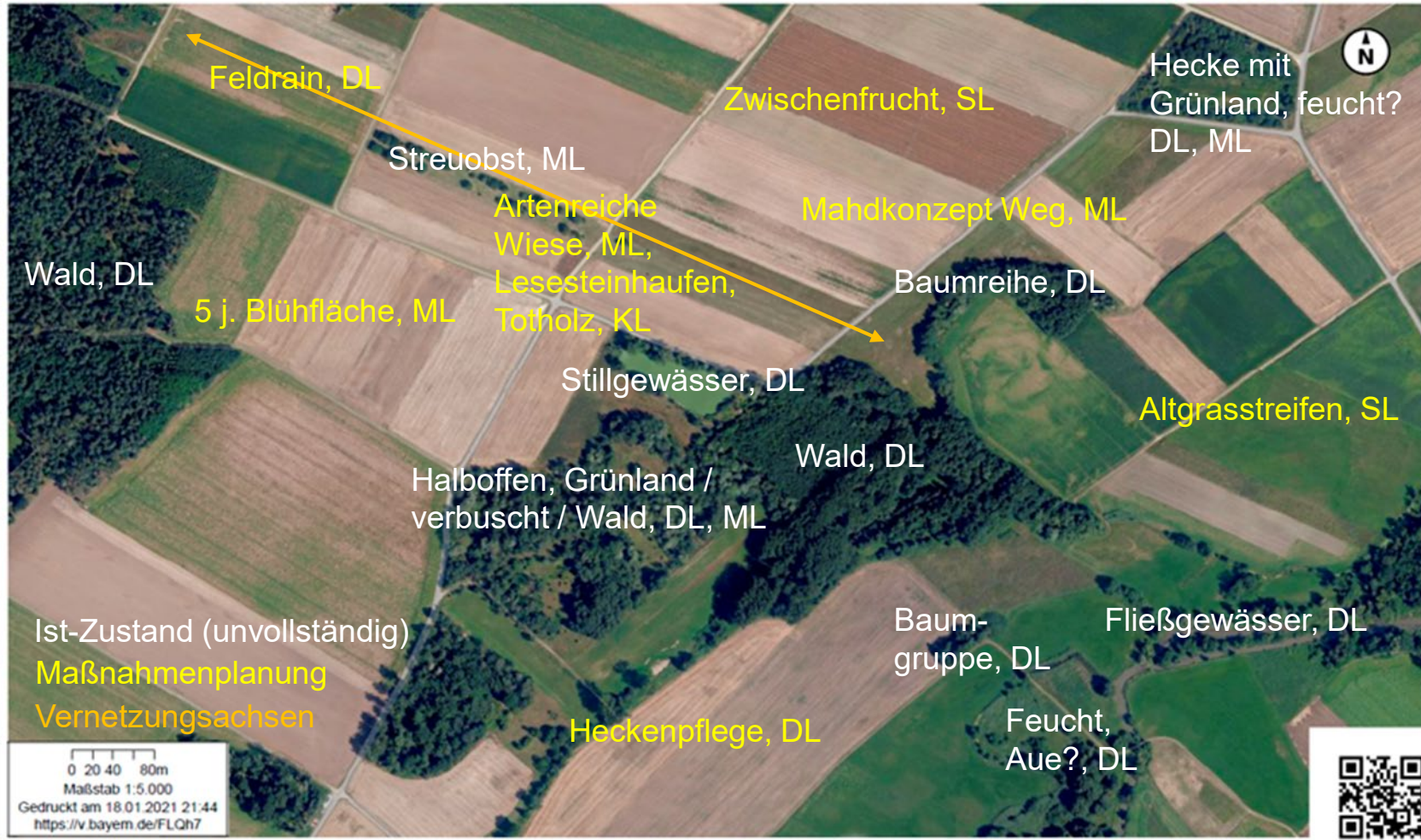
- Die **Wildlebensraum-Modellgebiete/-projekte** (WL-Modellgebiete) sind **Vorbild auf Landschaftsebene**.
- **Agrarökologische Maßnahmen** werden in **hoher Dichte** und **hohem Vernetzungsgrad** in einem Landschaftsausschnitt umgesetzt und damit **sichtbar** und **erlebbar**.
- Sie ermöglichen **maßnahmenbezogenen Austausch** von **Landwirten untereinander** und **Veranstaltungen** mit weiteren Akteuren.
- In WL-Modellgebieten besteht eine **vertrauensvolle Zusammenarbeit der WLB der ÄELF** mit **ansässigen Landwirten** und kommunalen Vertretern.
Davon ausgehend können weitere Akteure (Jäger, Jägerinnen, Imker, Imkerinnen, Naturschutzorganisationen, Bürger etc.) eingebunden werden.
- Zielgröße für Bayern ist es, mind. **32 WL-Modellgebiete aufzubauen** und **langfristig zu begleiten**.
- Die **Entwicklung der Lebensraumqualität** wird durch die WLB an den ÄELF **erfasst**.



Strukturanalyse offene Kulturlandschaft, Ist-Zustand



Strukturanalyse offene Kulturlandschaft, Maßnahmen



Lebensräume verbessern – Artenvielfalt fördern – Mensch und Natur verbinden



www.lfl.bayern.de/wildlebensraum

<https://www.aelf-kw.bayern.de/wildlebensraum>

